

„Erkrankungen der Nase“

Oft befällt uns ein Schnupfen aus heiterem Himmel. In solchen Fällen ist **Aconitum C 30** das Mittel der Wahl. Der Sturmhut rechtzeitig eingenommen beseitigt die lästigen Symptome in kürzester Zeit. Ist der Schnupfen schon ein paar Tage alt, so wählt man das Mittel wie folgt aus: die Erkältung beginnt mit einem Schnupfen ist **Nux vomica C 30** angezeigt. Patienten, die die Brechnuss benötigen sind leicht zugempfindlich und frieren rasch. Morgens und nachts ist alles schlimmer, abends wird es besser. Wärme bessert. Ärger ver-schlimmert oder ist der „Auslöser“. Heftige krampfartige Niesanfänge können gut mit **Sabadilla C 30 (Läusekörner)** behandelt werden. Wird der Schnupfen im Freien besser und hat der Patient wenig Durst und verträgt kein fettes Essen, dann wähle man **Pulsatilla C 30 (Küchenschelle)**. Hängt dem Patienten der Schleim fadenartig aus der Nase und sind die Nasennebenhöhlen entzündet dann sollte **Kalium bichromicum C 30 (Kalium-dichromat)** verabreicht werden. Auch eine Kehlkopf-entzündung klingt darunter ab. Ich möchte betonen, dass ein allergisches Geschehen mit Reizung der Bindehäute der Augen rasch durch **Euphrasia C 30 (Augentrost)** besser wird. Zusätzlich können **Euphrasia D 3 Augentropfen** mehrmals am Tag 1 – 2 Tropfen pro Auge gegeben werden. In der Regel bessert sich die Allergie innerhalb der nächsten Tagen. Nicht außer Acht gelassen werden sollte **Silicea C 30 (Kieselsäure)** bei chronischen Erkrankungen der Nasennebenhöhlen. Die C 30 Potenz wird wie folgt angewendet: 2 Globuli direkt dem Kranken auf die Zunge geben und 2 Globuli in ein Wasserglas. Daraus werden anfangs alle 30 – 60 Minuten ein Schluck eingenommen. Tritt eine Besserung ein, so werden die Abstände vergrößert. Bei **Silicea C 30** gibt man zwei Globuli morgens und abends bis eine Besserung eintritt oder ein Abson-derungsprozess in Gang kommt. Dann wählt man das entsprechende Akutmittel und beendet die Silicea-Gaben.